

1947/11

Zum 30. Jahrestag Sozialistischen

Aus einem von Lenin am 25. Oktober 1917 geschriebenen und sofort verkündeten Manifest:
„Die Sache, für die das Volk gekämpft hat: das sofortige Angebot eines demokratischen Friedens, die Aufhebung des Eigentums der Grundbesitzer an Grund und Boden, die Arbeiterkontrolle über die Produktion, die Bildung einer Sowjetregierung – diese Sache ist gesichert. Es lebe die Revolution der Arbeiter, Soldaten und Bauern!“



Die Soldaten verbündeten sich mit den revolutionären Arbeitern. Im Manifest Lenins vom 25. Oktober 1917 heißt es dazu: „Die Staatsmacht ist in die Hände des Petrograder (Leningrader) Sowjets der Arbeiter- und Soldatendeputierten, der revolutionären Militärkomitees, übergegangen“



Der Grund und Boden denen, die ihn bearbeiten: 150 Millionen Hektar Land erhielten die Bauern und 25 Millionen neue Bauernwirtschaften wurden geschaffen



Der Kommunismus – das ist Sowjetmacht plus Elektrizität (Lenin 1920.) Das von dem im Kriege gesprengte mächtige Kraftwerk wurde bereits vollständig wieder aufgebaut

Durch die Entwicklung der Schwer- und Maschinenindustrie konnte die Landwirtschaft bald mit riesigen Mengen modernster Maschinen und Geräte versorgt werden. Die kollektive Landwirtschaft ermöglicht die rationellste Bearbeitung des Bodens durch „Kombines“, kombinierte Maschinen, die das Getreide in einem Arbeitsgang mähen, dreschen und verladen

Die sozialistische Planwirtschaft gewährleistet die Einholung, sondern die Überholung des Entwicklungsstandes in den kapitalistischen Ländern. Ein Ausschnitt aus dem Moskauer „Fortschritt“

Die Sowjetunion hat den hervorragendsten Anteil an der He4errH*«t0BB der faschistischen Angreifer gegen die Überlegenheit der sozialistischen Gesellschaftsordnung bewiesen. Der Kampf gegen Faschismus und Reaktion, und Frieden fort, denn der Sozialismus braucht zu seiner Entwicklung den Frieden.

(Aus den Beschlüssen des II. Parteikongresses der KPD)